

# Auslandssemester-Erfahrungsbericht

Wintersemester 2018/2019



THE HONG KONG  
POLYTECHNIC UNIVERSITY  
香港理工大學

SCHOOL OF HOTEL AND TOURISM MANAGEMENT

Hong Kong Polytechnic University

11 Yuk Choi Rd Hung Hom, Kowloon, Hong Kong

Tel.: (852) 2766 5111

## **Vorbereitung**

### **Anreise**

Den Flug nach Hong Kong konnte ich recht günstig 5 Monate vorher buchen. Für 610 Euro Hin und Rückflug mit der Lufthansa. Vom Flughafen in die Stadt fahren sowohl ein Bus, wie auch der Airport Express. Beide bezahlt man mit der dort direkt erhältlichen Octopus Card. Bus sowie Express brauchen ca. eine Stunde zur Haltestelle Hung Hom. Ich allerdings empfehle den Bus da er nur 2 Euro kostet und man nicht umsteigen muss. Von Hung Hom sind es dann noch ca. 10-15 Minuten Fußweg bis zur Unterkunft.

### **Gepäck**

Mit der Lufthansa ist ein 23kg Gepäckstück sowie einmal Handgepäck inklusive. Für die Anreise ist das ausreichend. Für zurück habe ich einem Freund schonmal 10 kg mit nach Hause mitgegeben. Das Wetter ist eher mild bis sehr warm, dennoch sollte man keinesfalls eine Regenjacke vergessen.

### **Bank, Dokumente und Versicherungen**

Als deutscher Staatsbürger erhält man ein Studentenvisum welches einem vorher per Post zugeschickt wird. Passiert dieses nicht, so muss man es am Konsulat abholen und damit noch einmal das Land verlassen und neu einreisen. Macau bietet sich dafür an.

Zwecks Bank habe ich einfach mein Konto bei der Hypovereinsbank weiterverwendet und immer über die Citi Bank größere Summen Bargeld abgehoben. Das kostet jedes mal 5 Euro. Ohne Kreditkarte ist man in Asien verloren, also habe ich das Limit meiner im vorhinein hinaufsetzen lassen.

Krankenversichert habe ich mich online über die IHK Studenten Auslandsversicherung. Das hat ca. 95 Euro gekostet und ohne wird man nicht zum Studium zugelassen.

### **Wohnungssuche**

Da HK zu den teuersten Städten der Welt zählt, habe ich schnell von der eigenen Wohnung Abschied genommen. Das Studentenwohnheim ist sehr günstig und man lernt schnell viele Leute kennen. Allerdings ist der Platz sehr beengt und man sollte keine Berührungsängste haben. Man kann im vorraus aussuchen ob man einen Local oder International als Mitbewohner möchte oder sogar schon bekannte Freunde angeben. Es wird sich zu zweit ein kleines Zimmer und zu viert ein Bad geteilt.

Die Hung Hom Student Halls bieten zudem noch viele Annehmlichkeiten wie Gruppenräume, ein Fitnessstudio, Schwimmbad etc.

## **Stadt und Land**

### **Klima**

Das Klima in HK ist eher warm mit einer hohen Luftfeuchtigkeit. Im Wintersemester gerät man allerdings in die Regen und Taifun Saison. Regenjacken hierfür sind dafür zu empfehlen. Während meinem Aufenthalt geriet ich in den schwersten Taifun in Hong Kongs Geschichte. In so einem Fall einfach im Haus bleiben und man ist sicher.

### **Geografische Lage**

Hong Kong ist zusammen mit Macau eine der Südchinesischen Sonderverwaltungszone. Die Lage ist für Trips in andere Länder ideal. Hong Kong selbst mit seinen mehr als 8 Millionen Einwohnern und seiner Lage direkt am Meer und zwischen Hügeln ist perfekt für einen ersten Einstieg in die asiatische Kultur.

### **Kultur**

Aufgrund seiner Geschichte als Britische Kolonie, ist HK eine wahre Mischung der westlichen und chinesischen Kultur. Das Asiatische überwiegt allerdings und man kommt um den ein oder anderen Kulturschock auch nicht herum. Man erlebt das berühmte asiatische Großstadt Feeling, fühlt sich aber als Ausländer nie allein. Die Anbindungen der U-Bahn und Busse sind sehr gut und man fühlt sich wie in München wenn um ein Uhr nachts keine U-Bahnen mehr fahren.

### **Einkaufen und Ausgehen**

Einkaufen ist zu jeder Tages und Uhrzeit fast überall möglich. Direkt neben den Dorms befindet sich ein 24 Stunden Supermarkt und etwas weiter entfernt für die Mutigen eine Chinesische Markthalle. Wer in Hong Kong ausgehen möchte wird nicht enttäuscht. Es ist alles möglich. Die berühmtesten Möglichkeiten sind wohl SOHO, LKF und für Austauschstudenten Mr. Wong. Um etwas in Berührung mit der einheimischen Jugend zu kommen sind alle diese Orte zu empfehlen. Trinken in der Öffentlichkeit wird jedoch nicht gerne gesehen und im Studentenwohnheim ist Alkohol generell verboten.

### **Ausflug und Reiseziele**

Hong Kongs wunderbar ausgebautes Nahverkehrssystem erlaubt einem Tagestrips ins gesamte Land und in die Natur. Ich werde mich hierbei auf Orte konzentrieren die sich nicht in jedem Reiseführer finden lassen.

## **Wanderungen**

Obwohl HK eine Großstadt ist, ist wandern doch sehr populär und die Auswahl an Wanderungen unzählig. Zu empfehlen hierbei sind, Suicide Cliff, Lions Rock oder auch Lantau Peak. Allerdings sollte man, wenn man das Wandern nicht gewöhnt ist sich erstmal etwas an das Klima anpassen.

## **Points of interest**

Neben der Natur bietet die Stadt selbst viele Sehenswürdigkeiten. Neben Streetart verstreut über Soho, oder der Victoria Peak mit Aussicht über die gesamte Stadt, verspricht ein Ausflug zum Big Buddha einen Tag voller Erlebnisse. Der beste Weg meiner Meinung nach die Stadt zu erkunden ist jedoch kulinarisch. Einfach über die vielen Straßenmärkte ziehen und dabei vieles ausprobieren, wird nie langweilig.

## **Shenzhen**

Die chinesische Metropole ist nur eine Stunde entfernt und ist vor allem für Shopping interessierte ein Muss. Ansonsten bietet die Stadt eine große Auswahl an traditioneller asiatischer Küche, die vergleichsweise zu HK unglaublich günstig ist

## **Macau**

Auch bekannt als das Las Vegas von Asien ist diese Stadt zu hundert Prozent einen Besuch wert. Neben zahlreichen imposanten Casinos, bietet die ehemals portugiesische Kolonie eine wunderschöne Altstadt. Die Fähre fährt direkt von 3 Orten in HK und dauert ca. eine Stunde.

## **Leben in Hong Kong**

### **Im Wohnheim**

Das Leben im Wohnheim war eine interessante Erfahrung und im Nachhinein weiß man sein 20 qm Zimmer in München doch mehr zu schätzen. Ansonsten hängt vieles von der Person ab die man als Mitbewohner bekommt, da man doch viel Zeit miteinander verbringt.

Es wird einem nie langweilig, da fast jeden Tag irgendein Programm angeboten wird und man sich schnell einleben kann.

Durch die gute Verkehrsabindung sind auch so gut wie keine Grenzen gesetzt was man denn unternehmen möchte.

Das Kochen im Wohnheim ist mein einziger Kritikpunkt, da man in einer Gemeinschaftsküche meist der Einzige ist der seine Sachen abspült.

## **Studieren an der Hong Kong Polytechnic University**

Die Universität ist ca. 10-15 Minuten Laufweg vom Studentenwohnheim entfernt, wobei die Tourismus Fakultät sich im angrenzenden 5 Sterne Hotel ICON befindet. Die Bewerbung lief zuerst über die FK14 ab und danach erneut direkt bei der PolyU. Hierbei gab es ein kleines Problem da ich im 4ten Semester mein Auslandsemester ablegte und die Universität in Hong Kong mehr abgelegte Kurse sehen wollte. Dies war allerdings nach wenigen Emails geklärt.

### **Kurse**

Es ist für Tourismus Studenten nur möglich Kurse aus year 1 und year 2 zu wählen. Allerdings ist es möglich Kurse anderer Studiengänge zu besuchen.

### **Meine Auswahl:**

HTM4326 Casino and Gambling Management: Super Kurs, sehr interessant und top Dozentin

HTM2307 Lodging and Accomodation Management: nicht zu empfehlen, sehr langatmig und nicht sehr anspruchsvoll

HTM3209 Attractions and Visitor Management: viele Ausflüge, toller Dozent

HTM4314 Convention and Sales Management: Top Dozent und interresantes Thema.

Für jeden Kurs habe ich 8 ECTS punkte erhalten, allerdings muss ich sagen dass die Workload deutlich höher ist wie in München. Dazu kommt, dass sowohl die Anwesenheit benotet wird, wie auch in jedem Fach eine Gruppenarbeit abzugeben ist. Das hat mich schon etwas gestresst, da es schwierig war die Termine miteinander zu vereinen.

Sehr gut ist es dass jeder Dozent sich allerdings um seine Studenten sorgt und man als Austauschstudent viel Unterstützung erhält. Sämtliche Kurse werden in Englisch abgehalten, und bis auf eine Dozentin ist dieses auch sehr gut zu verstehen.

### **Fazit**

Nach diesen 5 Monaten im Auslandsemester muss ich sagen, dass ich es jederzeit wieder machen würde, auch wenn es einige Negativpunkte gab. Unter anderem sind die Lebenshaltungskosten in Hong Kong extrem teuer und man muss damit rechnen komplett pleite nachhause zu kommen auch wenn man sehr viele Abstriche macht. Dazu ist die Kultur doch eine ganz andere und es kann sehr schwer sein in dieser Anschluss zu finden. Die anderen Austauschstudenten hingegen sind unglaublich weltoffen und freundlich. Ich habe viele Freunde gefunden, sowohl Locals wie andere Internationals. Alles in allem gehe ich mit einem positiven Gefühl aus dem Austausch. Ich kann es jedem nur empfehlen, würde allerdings dazu raten, sich nicht direkt nur mit anderen Deutschen zusammen zu tun, sondern auch anderen Kulturen eine Chance zu geben.



Abbildung 1: Studenten Wohnheim



Abbildung 3: Thousand Buddhas Monastery



Abbildung 1: Hong Kong Harbour